

meldet würdt, dafs erftlich Marggraf Philibert, und feiner Liebden eheliche Erben männlichs Gefchlechts einig haben, behalten, regieren, nuzen, nieffen und befitzen follten, beider jeder Gebrüder Marggraven zu Baden, unnd aller derfelben Zugehörte, das ift nemlichen das ganz Bademer Theil, wie beide Ir L. folliches bißher inn der Gemeinſchafft genutzet, genoffen unnd befeffen haben, ſambt den hindern und fordern Graveſchafftten Spanheim der Marggreviſchen Gebüre mit allen derfelben Zugehörten unnd Gerechtigkeiten, alles und jedes mit allen Zugehörten, wie die hieoben inn vermelter Vergleichung erzelt worden, oder genant werden möchten nichts ufgenommen, und dafs zum andern Marggraf Chriſtoffeln und feiner Liebde männlichs Gefchlechts eheleiblichen Erben allermaffen einig haben, regieren, nutzen und nieffen follten, die Herrſchafft Rodenmach, Unfeldingen, Heſpringen, und Püttingen, ſambt Hillenchins Gütter unnd allen andern Marggreviſchen Gütterten im Land Luzemburg gelegen, mit verrer maffen, wie angeregte Vergleichung mit ſich bringt, inn welcher auch weiters vermeldet würdet, was jedem Iren Liebden hierinnen und erzeltermaffen zugetheilt ift, das alles unnd jedes wiſet Ir Liebde yedem Theil vollkommenlich zu mit Nutzungen und Beſchwerden, gibet dem andern deſſelben vollkommenliche und eigne Poſſeſſion, und entſetzt ſich felbs des andern Theils zugetheilten Fürſtenthumben, Graveſchafftten unnd Herrſchafftten, Landen, Leüten und Gütterten &c. gantzlichen und gar, bevilhet auch den Underthanen hinfürter dem Herrn ſo ſie zugetheilt, eynig gehorſam und gewertig zu ſeyn, mit Entſchlahung der Glibdten und Aiden, darinnen ſie bißher geſtanden, und yedem derothalben verbunden und zugehörig gewefen ſeindt, unnd